

Fast ein ganzes Leben lang

60 Jahre arbeitete Margret Wolf beim Elektrofachhändler Granderath am Wehrhahn. Heute ist ihr letzter Arbeitstag.

VON HELENE PAWLITZKI

Mit 13 war Margret Wolf ein anderer Mensch als heute. „Ich war schwierig“, sagt sie heute. „Introvertiert. Schnell beleidigt. Empfindlich.“ Einmal, erinnert sie sich, sei sie mit zum Rodeln gegangen. Als ihr kalt wurde, fing sie an zu weinen – statt zu sagen: Ich will nach Hause. „Reserviert war ich. Kühl. Ich konnte nicht auf Leute zugehen.“

Es ist merkwürdig, jemanden so kritisch über sein früheres Ich sprechen zu hören, aber so ist das halt: Margret Wolf nimmt kein Blatt vor den Mund – nicht gegenüber dem Chef, nicht gegenüber sich selbst. Und diese Freiheit hat sie sich auch verdient. 60 Jahre lang hat sie ihr Herzblut in ihren Job gesteckt. Bis zur Prokuristin hat sie es beim Elektrofachhändler Granderath gebracht – und das schon in den 70er Jahren. Jetzt, in ihren letzten Arbeitswochen, blickt sie zurück auf ihr früheres Ich und muss manchmal herzlich lachen.

1959 war sie mit der Volksschule fertig und der Rektor rief sie zu sich. Zwei Anstellungen hatte er für sie zur Auswahl. „So war das damals.“ Mit ihrem Vater ging die 13-jährige Margret zuerst zu Lukas Besteck in der Steinstraße. „Da war es dunkel im Büro, das hat mir nicht gefallen. Aber mein Vater wollte unbedingt, dass ich da anfang.“ Die andere Stelle gefiel ihr besser: Granderath, damals eher ein Elektrogroßhandel für Installateure mit angeschlossener Haushaltsgeräteabteilung. „Ein paar Herde, Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen, vielleicht noch ein Trockner – das war's auch schon“, erinnert sich Margret. Aber irgendwie gefiel ihr die Atmosphäre in dem Büro am Wehrhahn und im Laden, der damals viel klei-



Prokuristin Margret Wolf zwischen Waschmaschinen und Kaffeeautomaten im Verkaufsraum. Nach 60 Jahren geht sie in den Ruhestand.

FOTO: ANNE ORTHEN

ner war als heute. Als sie am nächsten Sonntag aus der Kirche kam, flüsterte ihre Mutter ihr zu, im Wohnzimmer sitze Besuch für sie. „Das war der Granderath senior“, schmunzelt Wolf. „Der wollte mal sehen, wo ich herkomme.“ Damit überzeugte er Wolfs Vater. Magret durfte am Wehrhahn anfangen.

„Streng war der Chef, aber auch gutherzig“, erinnert sie sich. „Im Büro saß er mir gegenüber.“ Margret Wolf, frischgebackener Lehrling zur kaufmännischen Angestellten, verbrachte ihre Zeit damit, die kom-

plizierten Rechnungen für die Elektromeister im Kopf nachzuprüfen. Ansonsten startete sie auf die vorbeifahrenden Züge. „Meine Arbeit hat mir immer Spaß gemacht“, sagt sie. Die Buchhalterin Frau Klostermann brachte ihr bei, wie man Rechnungen ins Buchungssystem überträgt. „Ich bin da so reingewachsen.“

1972 heiratete Margret Wolf ihren Mann, einen Versuchingenieur in der Autobranche, und zog mit ihm nach Wersten. Kinder bekam das Paar nicht. „Nachher war ich froh, dass ich keine hatte.“ Denn die Ar-

beit wurde zu ihrem Herzensprojekt. Und dieses Engagement wurde belohnt. Mitte der 70er sagte der Chef eines Tages: „Frau Wolf, wir müssen nachher noch mal zusammen zum Notar.“ Wie sich herausstellte, war dort eine Unterschrift fällig: Margret Wolf wurde Prokuristin, durfte so alle Entscheidungen im Sinne des Chefs fällen und erhielt volle Herrschaft über alle Konten – zu dieser Zeit eine ungewöhnliche Machtfülle für eine Frau. „Ich war sprachlos“, erinnert sich Wolf. „Hinterher sind wir toll essen ge-

gangen, bei Baan Thai in der Altstadt.“ In einer anderen Zeit wäre Margret Wolf vielleicht selbst Unternehmerin gewesen. So fand sie ihre Erfüllung im Familienbetrieb Granderath. Sie verhandelte mit Vertretern über Preise, Gutschriften und Rabatte. „Damals durften die noch sehr viel mehr selbst entscheiden als heute.“ Je kniffliger am Ende das Angebot, desto besser. „Gerade das Knifflige fand ich toll.“ Andere Jobs waren nie ein Thema. „Ich habe hier viele Menschen kommen und gehen sehen.“ „Wenn wir

INFO

Zur Person: Margret Wolf

Geboren im Januar 1945 in Günzburg bei Ulm, wohin ihre Mutter während des Krieges geflohen war.

Familie Eine drei Jahre ältere Schwester, einen zehn Jahre jüngeren Bruder. Die Mutter war Hausfrau, der Vater Wasserinstallateur.

Lebensmitte Aufgewachsen ist Wolf in Eller, seit ihrer Hochzeit lebt sie in Wersten. Privat engagierte sie sich lange Jahre bei den Karnevalsfreunden der katholischen Jugend (Kakaju).

Computer einführen, höre ich auf“, habe sie früher immer gesagt. Aber dann wurden die Tourenpläne für die Lieferfahrer von analog auf digital umgestellt – und Margret Wolf, so erzählt der neue Prokurist Josef Bellotti, habe allen Mitarbeitern genau erklärt, wie das neue System funktioniere und habe auf alle Fragen dazu eine Antwort.

Jetzt ist es aber doch so weit. Am Freitag ist Wolfs letzter Arbeitstag. „Auf der einen Seite freue ich mich, nicht mehr um sechs Uhr aufstehen zu müssen“, sagt sie nachdenklich. „Aber wahrscheinlich wird mir der Ruhestand am Anfang doch schwerfallen.“ Ihr Mann, fügt sie hinzu, sei schon seit zehn Jahren pensioniert. „Er sagt immer so halb im Scherz, der denke mit Schrecken daran, dass ich ja bald die ganze Zeit zu Hause sei.“ Sie lächelt ironisch. „Aber wir sind in die Ehe reingewachsen – dann schaffen wir auch das.“

POLSTER UND BETTEN TAUSCH-AKTION

Geben Sie jetzt Ihre alten Polstermöbel und Betten in Zahlung und kassieren Sie die TRÖSSER-Tausch-Prämie

NUR BIS SAMSTAG

500,- €
ALT GEGEN NEU
TAUSCH-PRÄMIE¹⁾

+ 10%
EXTRA-RABATT¹⁾

BOXSPRINGBETT, Liegefläche ca. 180 x 200 cm, Bezug in Stoff grau, Unterbau und Obermatratze mit **Taschenfederkern**, inklusive komfortablem Topper.

2166 €
- 500 €
- 10%

1499,-
AKTIONSPREIS

Flexibel planbar zum individuellen Preis:
viele Farben wählbar
viele Größen möglich

RELAXSESSEL MIT DREI MOTOREN in Dickleder Schwarz, Rot, Beige und Braun, inklusive Akku. Sofort lieferbar, solange Vorrat reicht.

3-motorischer Relaxfunktion

999,-
AKTIONSPREIS

TOP-ANGEBOT

FUNKTIONSECKGARNITUR, in Mikrofaser anthrazit, Rücken Spannstoff, inklusive Armlehn-Funktion, ca. 290 x 250 cm.

2610 €
- 500 €
- 10%

Ohne Relax- und Kopfteilfunktion.

1899,-
AKTIONSPREIS

Flexibel planbar zum individuellen Preis:
vielen Typen möglich
viele Farben wählbar
Varianten möglich

¹⁾ Gilt nur bei Kauf eines Bettes oder einer Garnitur ab 4 Sitzeinheiten. Ausgenommen Musterring, Stressless, Interliving, Gallery M, O. Conrad sowie Artikel aus dem Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig bis Samstag.

facebook.com/Polstertroesser troesser.de

TRÖSSER
Der Polstermöbel-Spezialist.
UNI-Polster Verwaltung GmbH & Trösser Co.KG, Hagelkreuzstr. 133, 46149 Oberhausen

RATINGEN Lise-Meitner-Str. 9 | 40878 Ratingen | Tel.: 02102/47 17 83 | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19.30 Uhr | Sa. 10 - 18 Uhr

DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL- UND BOXSPRINGBETTEN-SPEZIALIST • 11x IN IHRER NÄHE!